



Ankündigung Seminar

Im FS 2020 führe ich ein Blockseminar durch zu dem Thema

List und Lüge im Strafrecht

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie mit List und Lüge im Strafrecht umgegangen wird. Das Thema wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Wir beschäftigen uns mit der List und Lüge im materiellen Recht bei der Umschreibung bestimmter Tatbestände (Betrug, Falschbeurkundung, Rechtspflegedelikte) und im Prozessrecht, insbesondere bei geheimen strafprozessualen Zwangsmassnahmen (verdeckte Ermittlungen, technische Überwachung) sowie im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Verteidigungsrechten (Selbstbelastungsfreiheit, «Recht zur Lüge» des Beschuldigten).

- Leitung: Prof. Dr. Christopher Geth, Professur für Strafrecht
- Termin: Die Veranstaltung wird als Blockseminar am **20./21. Mai 2021** durchgeführt. Die Die genauen Modalitäten sind abhängig von der pandemischen Lage.
- Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich an Studierende mit Kenntnissen im Strafprozessrecht. Erwartet werden eine schriftliche Seminararbeit und ein Seminarvortrag. Die Veranstaltung wird angeboten als Seminar im Bachelor- und Masterstudiengang (Vertiefungsrichtung Generalis und Strafrecht). Es besteht die Möglichkeit, eine kleine oder grosse Masterarbeit zu verfassen.
- Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt via Evasys. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt. Die angemeldeten Studierenden werden eine Einladung zu einer Zoom-Vorbesprechung, die Themenübersicht sowie weitere Informationen per E-Mail erhalten.
- Vorbesprechung: Der Termin für die Vorbesprechung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens mitgeteilt.
- Kontakt: Prof. Christopher Geth (christopher.geth@unibas.ch)